

Opera nazionale per gli invalidi di guerra

Das nationale Invalidenhilfswerk "Opera nazionale per la protezione ed assistenza degli invalidi della guerra" (ONIG) wurde durch Beschluss des italienischen Parlaments vom 25. März 1917 ins Leben gerufen. Zu den Aufgaben des Hilfswerkes zählten die medizinische Unterstützung von Kriegsversehrten, deren Arbeitsvermittlung sowie erweiterte Sozialarbeit im ländlichen Raum, um die gravierenden sozialen Folgen des Invalidentums abzufedern.

Literatur:

PIRONTI, Pierluigi, Kriegsoffer und Staat. Sozialpolitik für Invaliden, Witwen und Waisen des Ersten Weltkriegs in Deutschland und Italien (1914-1924), Köln 2015, S. 230-236.

Empfohlene Zitierweise:

Opera nazionale per gli invalidi di guerra, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1566, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1566. Letzter Zugriff am: 05.05.2024.